Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Treiben vil.

Mach geschelchkhait, Neyd, hadern und
widerwillen, an Leib und Leben, ehr, gut und
blut, oft manichen menschen aus Eigen-
schaft des Willens entstehet und erwolgt,
Das ist offenbar und am tag, zugehorigen
Das der Namen: und die mörder Tödt gottes
verlehrt das Hirn und auch vnd auch
selbst das grost Laster ist, eingeuttmuth
nach Ehre gemacht, treibt und gelestert
würd, als bey den Kill, und durch die tre-
nckhl und entzindten gemüthen der
Killer, die Kilmahl aus begich aines
Clainen zitlichen gewünns, Ehr Leib und
Seell in verlust und geschelchkhait zu-
stehen, vbel zubegegen, und tuen und
Hanny von ehren widerwillen zuerhalten,
oder ein Kirchen in seinem Stift und
Landt, als Kezimbl: Kill in Kirchen,
auf offenen Plätzen, und allen andern
orthen, und in verdrosseit in Cimmeln,